

19. Oktober 2007

„Hilfswerk“ bietet 24-Stunden-Betreuung in Niederösterreich Im restlichen Österreich gibt es das neue Service erst 2008

Das „Hilfswerk“ bietet - vorerst nur im Bundesland Niederösterreich - ab November dieses Jahres sowohl eine 24-Stunden-Betreuung als auch neue Möglichkeiten in der Tagesbetreuung älterer, bedürftiger Menschen in deren eigenen vier Wänden. Damit wirkt das „NÖ Hilfswerk“ als Pionier unter den Landesorganisationen: In den übrigen Bundesländern soll das neue Service erst im Laufe des kommenden Jahres angeboten werden.

Im Rahmen der neu angebotenen 24-Stunden-Betreuung vermittelt das Hilfswerk in ganz Niederösterreich qualifizierte, selbstständig tätige PersonenbetreuerInnen. Diese übernehmen gemäß den rechtlichen Grundlagen Arbeiten im Haushalt, helfen beim Anziehen, Wäsche waschen und Kochen und leisten den älteren Menschen Gesellschaft.

Aber auch für einzelne Tage bzw. Halbtage im Ausmaß von acht oder vier Stunden können BetreuerInnen vermittelt werden. Die Kosten liegen für einen ganzen Tag bei 160 bzw. für einen halben Tag bei 105 Euro. Die neuen Dienstleistungen werden vorerst in Pilotregionen angeboten, mit Ende der Amnestieregelung Anfang 2008 stehen sie dann in ganz Niederösterreich zur Verfügung. Geplant ist überdies die Einführung einer Nacht- und Urlaubsbetreuung.

Nähere Informationen zur 24-Stunden-Betreuung durch das „Hilfswerk“ von Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 16 Uhr sowie freitags zwischen 10 und 12 Uhr unter der Info-Hotline 0810 820 024.